

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 196/2014

Erfurt, 18. Juli 2014

Überdurchschnittliche Erdbeerernte

Nach vorläufigen Ergebnissen wurden in diesem Jahr auf 180 Hektar Erdbeeren angebaut. Gegenüber dem Vorjahr erweiterten die Thüringer Landwirte die Anbaufläche um 11 Hektar bzw. 6 Prozent und erreichte damit den höchsten Flächenumfang seit 1991.

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, wurde mit Stand Juni dieses Jahres von den landwirtschaftlichen Betrieben eine Ertragsleistung von 12,0 Tonnen Erdbeeren je Hektar eingeschätzt. Gegenüber dem Vorjahr mit einem Flächenertrag von 9,4 Tonnen je Hektar sind das 2,6 Tonnen bzw. 27 Prozent mehr. Das langjährige Mittel der Jahre 2008 bis 2013 von 9,3 Tonnen je Hektar wird ebenfalls um mehr als ein Viertel überschritten.

Die Erntemenge wird aufgrund der erweiterten Anbaufläche und des hohen Hektarertrages 2 170 Tonnen erreichen und liegt damit um 35 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres (1 600 Tonnen) und um 68 Prozent über dem Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2013 (1 290 Tonnen).

Nach den Ertragsschätzungen der Landwirte stehen damit rein rechnerisch jedem Thüringer ein Kilogramm Erdbeeren aus einheimischer Erzeugung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de

